

Gebetszeit 4 zum Gebet in der Kirche oder zu Hause

Im Namen des Vaters...

Herr, Jesus Christus, Du gibst uns immer wieder Zeichen deiner Gegenwart. Herr, erbarme dich.

Herr, Jesus Christus, in dir erkennen wir Gottes Liebe.
Christus, erbarme dich.

Herr, Jesus Christus, du wendest dich allen Menschen zu.
Herr, erbarme dich.

Gebet:

Es muss
Tage geben
da nichts geschieht
da die Aufgaben wegfallen
und keiner Buch führt darüber
was du getan
oder nicht getan hast

Es muss
Tage geben
da die Gedanken Flügel tragen
da das Festgelegte nicht gilt
und keiner sich darum schert
was du gut heißt
oder verwirfst

Es muss
Tage geben
da nur du wichtig bist
da die Beziehungen ruhen
du keiner fragt
wohin du gehst
oder nicht gehst.

Lesung: Kohelet 3, 1-8

Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit: eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben, eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Ausreißen der Pflanzen, eine Zeit zum Töten und eine Zeit zum Heilen, eine Zeit zum Niederreißen und eine Zeit zum Bauen, eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen, eine Zeit für die Klage und eine Zeit für den Tanz; eine Zeit zum Steinewerfen und eine Zeit zum Steinesammeln, eine Zeit zum Umarmen und eine Zeit, die Umarmung zu lösen, eine Zeit zum Suchen und eine Zeit zum Verlieren, eine Zeit zum Behalten/ und eine Zeit zum Wegwerfen, eine Zeit zum Zerreißen/ und eine Zeit zum Zusammennähen, eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden, eine Zeit zum Lieben und eine Zeit zum Hassen, eine Zeit für den Krieg und eine Zeit für den Frieden.

Vater unser im Himmel...

Segen

Ich wünsche dir immer einen heiteren Himmel
über allem, was du gern tust
über den Dingen, die du liebst.
Gottes Segen umgebe dich ganz.
Sein Licht aus der Höhe erleuchte Dich,
und tiefe Zufriedenheit fülle dich aus –
heute und an jedem Tag, der vorübergeht.
So segne uns, der uns begleitende Gott,
† der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Erstellt von Sabine Riske, Gemeindereferentin, März 2020